

Reportage Jersey/Adelgaard Jersey

Adelgaard Jersey aus Skjern hat sich nicht nur in Dänemark für gutes Zuchtvieh einen Namen gemacht. Der Familienbetrieb hat mit seinen rund 340 Kühen (9.200 kg Milch pro Kuh und Jahr) schon etliche Bullen hervorgebracht, u.a. Casino und Danka. Jedes Jahr kauft Viking Genetics aus dem Betrieb vielversprechende Bullen an. Was sie auszeichnet ist unter anderem eine top-Euterqualität. Der Betrieb setzt viel gesextes Sperma ein und genotypisiert alle.

Reportage Holstein: Wemmje Holsteins

Mit 10.221 kg Milch und hohen Inhaltsstoffen liefert die Milchkuhherde von Julian Wemmje aus Apen (NL) nicht nur eine gute Leistung, sie glänzt auch darüber hinaus. Mit Bullen wie Ghana, Costa PP und Sokrates PP hat sich die Familie Wemmje längst einen Namen in der Zuchtszene gemacht. Wir werfen einen genaueren Blick auf das Erfolgskonzept des Zuchtbetriebes.

Reportage Fleckvieh: Betrieb Kaser in Hochburg/ Ach Österreich

Wir besuchen den Zuchtbetrieb Hermann Kaser im österreichischen Innviertel, der die Fleckvieh-Bullen Hochburg P*S und Davinci P*S hervorgebracht hat. Der junge Züchter hält seine 65 Tiere im neuen, weitgehend automatisierten Laufstall.

Reportage Holstein: Dellferme im Westen Luxemburgs

Junger Züchter, der das sogenannte Slick-Gen, das für hitzestabilere Kühe sorgen soll, in seiner Holsteinherde züchterisch voranbringen will. Aktuell hat er ein genomisch hohes Tier, das gespült werden und die Slick-Zucht in seinem Bestand weiterbringen soll.

Alternative Zweinutzungsrasen

In diesem Artikel stellen wir Milcherzeuger vor, die sich bewusst für eher unbekanntere Zweinutzungsrasen entschieden haben und nicht für weit verbreitete Rassen wie z.B. Fleckvieh. Wir beleuchten, was diese Betriebe bewegt, ob es eine Typisierung bei diesen alternativen Zweinutzungsrasen gibt. Zudem zeigen wir auf, welche besonderen Chancen, aber auch Risiken mit kleinen Populationen verbunden sind.

Update in der Brown-Swiss-Zucht

Die europäische BrownSwiss-Zucht positioniert sich neu für die Zukunft. Wo sie aktuell steht und wo der Weg hinführt, fragen wir Züchter, Meinungsbildner und Branchenkenner aus Zuchtverbänden und Besamungsorganisationen..

Zuchtwert zur Mortellaro-Resistenz

Wir zeigen, wie weit die Zucht auf Mortellaro-Resistenz weltweit ist und diskutieren die damit verbundenen Chancen, diese Klauenerkrankung besser in den Griff zu bekommen. In einer Checkliste findet der Leser außerdem wichtige Management-Maßnahmen im Stall, die auch der Vorbeuge dienen.



Mit Sensor- und AMS-Daten die Basis für die Zucht verbessern

Der Einsatz von Sensortechnik in der Milchkuhhaltung steigt kontinuierlich. Und auch Melkroboter sind oft das Mittel der Wahl in neuen oder umgebauten Ställen. Beide Systeme liefern eine Vielzahl nutzwertiger Daten. Wir fragen nach, ob und wie sich diese Daten für die Zuchtwertschätzung nutzen lassen und wie viel Potenzial dahinter steckt

Warum typisieren einige Milchkuhbetriebe nicht auf deutscher Zuchtwertbasis?

Im Artikel diskutieren wir mit Verbänden, Beratern und Praktikern anhand von konkreten Beispielen, warum es Sinn machen kann, ihre Tiere nicht (nur) nach deutschem Standard, sondern (zusätzlich) auf ausländischer Basis zu typisieren. Was ist ihr konkreter Nutzen, wie übertragbar/vergleichbar sind die Ergebnisse, wie hoch sind die Kosten?

Die eigenen Tiere im Ausland typisieren lassen?

Wir fragen bei zwei bis drei namhaften Züchtern nach: Warum lassen sie ihre Tiere auf Basis anderer Zuchtwertschätzungen (z.B. USA, Schweiz, Niederlande) typisieren? Welchen Nutzen haben sie davon konkret.

Zuchtwertserie: Melkverhalten

Das Melkverhalten (MVH) beim Rind beschreibt die Ruhe und Umgänglichkeit der Kuh während des Melkvorgangs und ist ein wichtiges Kriterium für den Betriebsablauf. Wir analysieren für die Rassen Brown Swiss, Fleckvieh und Holstein, was hinter dem Zuchtwert steckt, wie er züchterisch zu nutzen ist und welchen Mehrwert er Landwirten bietet.



Ann-Christin Fry
Redakteurin bei
milchkuh

„Um erfolgreich Kühe zu melken, sind zwei Faktoren extrem wichtig: Die Zucht und das Management. Nur wenn die Genetik stimmt, können Landwirtinnen und Landwirte Spitzenergebnisse mit ihrer Herde erreichen. **milchkuh** stellt verschiedene Züchter und ihre Zuchtstrategien vor und gibt praktische Tipps, um zukünftig die besten Kühe zu melken.“

